

**Produktname: Fas (4C3) Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM03441**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:1000

**tnis**

**Molekulargewicht** Calculated MW: 38 kDa; Observed MW: 45 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	FAS
<b>Alternative Namen</b>	FAS; ALPS1A; APO-1; APT1; CD95; FAS1; FASTM; TNFRSF6
<b>Gen-ID</b>	355
<b>SwissProt ID</b>	P25445
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des menschlichen Fas

**Hintergrund**

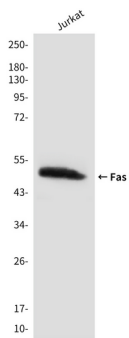
Rezeptor für TNFSF6/FASLG. Das Adaptermolekül FADD rekrutiert Caspase-8 an den aktivierten Rezeptor. Der resultierende Todesinduzierende Signalkomplex (DISC) führt zur proteolytischen Aktivierung von Caspase-8, wodurch die nachfolgende

Kaskade von Caspasen (Aspartat-spezifische Cysteinproteasen) initiiert wird, die die Apoptose vermitteln.

## Forschungsbereich

Zellbiologie

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von FAS(C-Terminus) in Jurkat-Lysaten unter Verwendung eines FAS(C-Terminus)-Antikörpers.